



Das Fahrtenkonzept des Franken-Gymnasiums Züllich

Der **Grundgedanke unseres Fahrtenkonzepts** lässt sich wie folgt skizzieren:

Klassenfahrten und Wandertage gehören zum festen Bestandteil des Schullebens. Denn Schule besteht nicht nur aus fachgebundenen Inhalten und methodischem Arbeiten, sondern genauso aus einem gemeinschaftlichen Miteinander, aus Lachen, Spielen und gemeinsamen Unternehmungen. So versteht sich das Franken-Gymnasium Züllich als Lern- und Lebensraum, in dem sich die Schülerinnen und Schüler in ihrem schulischen Alltag wohlfühlen sollen. Zur Förderung der Gemeinschaft sind Klassenfahrten und Wandertage dabei unerlässlich.

Daher ist es sinnvoll, innerhalb der achtjährigen (bzw. bald neunjährigen) Schullaufbahn in gewissen Abständen Klassenfahrten durchzuführen.

Die am Franken-Gymnasium vorgesehenen **Fahrten** sind:

1. Kennenlernfahrt (3 Tage, 2 Übernachtungen) in Klasse 5

Der Grundgedanke dieser Fahrt besteht darin, unsere neuen Schülerinnen und Schüler in ihrer neuen Klassengemeinschaft sozial-interaktiv und auch emotional ankommen zu lassen, einander und die Klassenlehrer/innen kennenzulernen und sich so als Teil unserer Schulfamilie zu fühlen.

2. Klassenfahrt in die Region (3 Tage, 2 Übernachtungen) in Klasse 8

Hier liegt der Gedanke der Erkundung einer nahegelegenen Stadt zugrunde. Alle Schülerinnen und Schüler kennen die Städte Köln, Bonn und Aachen (und womöglich

Trier). Doch nur wenige wissen, was diese Städte geschichtlich und kulturell zu bieten haben. Daher soll die Fahrt die vermeintlich bekannte Zielstadt auf andere Weise erlebbar machen.

3. Abschlussfahrt Sekundarstufe I (5 Tage, 4 Übernachtungen) in Klasse 10

Mit dem Abschluss der Sekundarstufe I und dem folgenden Übergang in die gymnasiale Oberstufe erfolgt ein wichtiger Schritt in der Schullaufbahn. Dies ist Grund genug, das Erreichte zu „feiern“ und gleichzeitig Verantwortungsgefühl und Lernbereitschaft in einem ungewohnten Kontext zu zeigen.

4. Studienfahrt (5 Tage, 4 Übernachtungen) in Klasse Q1

Die letzte Fahrt in der Schullaufbahn stellt traditionell den Höhepunkt der Klassenfahrten dar. Denn sie geht zumeist auch geographisch weiter ins europäische Ausland als die vorherigen Fahrten. Auf dieser Fahrt können sich die Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs als mündige Europäer erfahren. Inhaltlich sind die Studienfahrten an die Leistungskurse angebunden.

Da das Franken-Gymnasium Züllich eine Schule ist, die über den deutschen Tellerrand hinausschauen möchte, steht der Kerngedanke des Fahrtenkonzepts unter dem Motto „Vom Wir in der Klasse zum Wir in Europa“. So soll im Laufe der Schulzeit der Radius für Klassenfahrten weiter ausgedehnt werden, wie sich aus der folgenden Darstellung ergibt.

Die Schulkonferenz empfiehlt folgende **Ziele** der Fahrten:

1. eine Jugendherberge im näheren Umkreis in Klasse 5
2. Klassenfahrt in die Region (3 Tage, 2 Übernachtungen) in Klasse 8
3. Städtefahrt innerhalb Deutschlands, der Benelux-Länder, des Elsass oder nach England in Klasse 10
4. flexibel: eine Stadt / Region im europäischen Ausland in Klasse Q1

Anmerkung: *Bezüglich der Städtefahrt in Klasse 10 regt die Schulkonferenz eine finanziell geförderte Fahrt nach Berlin oder Brüssel an. Die Schulkonferenz bittet zudem nachdrücklich darum, nachhaltige Transportmöglichkeiten (Bahnreisen) bevorzugt in den Blick zu nehmen.*

Die zeitliche Terminierung der genannten Klassenfahrten findet pro Schuljahr in jeweils zwei Fahrtenwochen statt. Durch die zeitliche Bündelung der Fahrten auf zwei Wochen im Schuljahr kann am Franken-Gymnasium in erheblichem Umfang Unterrichtsausfall vermieden werden. Zudem ergibt sich dadurch für alle Beteiligten eine große Planungssicherheit.

Hinsichtlich der **zeitlichen Terminierung** sind folgende Fahrtenwochen vorgesehen:

- a) vor oder nach den Herbstferien für die Klassen 5 und 8
- b) im zweiten Schulhalbjahr für die Klassen 10 und Q1

Mit jeder Klassenfahrt fallen für die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler Kosten an. Uns ist bewusst, dass diese Kosten nicht für alle Eltern leicht zu stemmen sind. Deshalb weisen wir im Vorfeld jeder Klassenfahrt auf finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten hin, deren Durchführung selbstverständlich absolut vertraulich behandelt wird. Unter Umständen hilft jedoch auch hier bereits eine Planungssicherheit, die wir durch festgesetzte Kostenobergrenzen für jede einzelne Fahrt geben möchten.

Die von der Schulkonferenz festgesetzten **Kostenobergrenzen** für diese Fahrten betragen:

1. 180 Euro, aber keinesfalls mehr als 200 Euro in Klasse 5 (inklusive Vollverpflegung)
2. 250 Euro, aber keinesfalls mehr als 300 Euro in Klasse 8 (inklusive Vollverpflegung)
3. 450 Euro, aber keinesfalls mehr als 500 Euro in Klasse 10 (inklusive Vollverpflegung)
4. 550 Euro, aber keinesfalls mehr als 600 Euro in Klasse Q1 (inklusive Vollverpflegung)

Klassenfahrten stellen für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Kolleginnen und Kollegen eine schöne Abwechslung vom normalen Schulalltag dar. Klar ist aber auch, dass sie einer präzisen Planung, Buchung und Organisation bedürfen, deren Verantwortungsbereiche fest geregelt sein müssen.

Das **Verfahren zur Festlegung einer jeden Klassenfahrt** folgt stets den diesbezüglichen Vorgaben des Landes NRW:

Über das Ziel und die Durchführung einer mehrtägigen Klassenfahrt wird im Rahmen einer Klassenpflegschaftssitzung (zumeist zu Beginn eines Schuljahres) anonym abgestimmt. Dabei erfolgt der Vorschlag durch den Klassenlehrer / die Klassenlehrerin, der / die auch für die weitere Planung, Buchung und Programmgestaltung zuständig ist. Dabei werden die Eltern stets über die relevanten Aspekte informiert.

Allein schon aus Kostengründen kann nicht in jeder Jahrgangsstufe eine mehrtägige Klassenfahrt angesetzt werden. Damit jedoch auch die Klassenstufen, für die in einem Schuljahr keine Klassenfahrt ansteht, mit ihrer Klassenlehrerin / ihrem Klassenlehrer Unternehmungen durchführen können, gibt es am Franken-Gymnasium zusätzlich zu den oben genannten mehrtägigen Klassenfahrten bis zu zwei Wandertage pro Schuljahr.

Die von der Schulkonferenz festgelegten Rahmenbedingungen zu den **Wandertagen** lauten wie folgt:

- Es gibt bis zu zwei Wandertage im Schuljahr für die Klassen 6, 7, 9, EF und Q2;
- Die Kostenobergrenze für beide Wandertage zusammen beträgt für jede der genannten Klassenstufen 40 Euro;
- Die Wandertage müssen terminlich innerhalb der oben genannten Fahrtenwochen stattfinden;

Die oben genannten Klassenfahrten folgen in ihrer Konzeption, wie erwähnt, dem Motto „Vom Wir in der Klasse zum Wir in Europa“. Selbstverständlich ist Europa nicht die Welt, sodass es auch gilt, noch weiter über den eigenen Tellerrand zu blicken. Dies gilt nicht nur in geographischer, sondern auch in geschichtlicher Hinsicht. Daher bietet wir am Franken-Gymnasium Zülrich unseren Schülerinnen und Schülern freiwillig noch drei weitere Fahrten an, die an dieser Stelle zumindest genannt werden sollen.

Freiwillige Fahrten über das eigentliche Fahrtenkonzept hinaus sind an unserer Schule:

- I) Der zweiwöchige USA-Austausch, an dem Schülerinnen und Schüler der Klasse EF teilnehmen können; er wird zur Hälfte in der Woche vor den Herbstferien und zur anderen Hälfte in der ersten Woche der Herbstferien durchgeführt. Über Kosten und Teilnahmebedingungen werden unsere Schülerinnen und Schüler wie auch Ihre Eltern und Erziehungsberechtigten frühzeitig informiert.
- II) Der Schüleraustausch mit Frankreich in Klasse 8; dabei fahren die betroffenen Schülerinnen und Schüler des Franken-Gymnasiums für fünf Tage nach Frankreich und erhalten wenige Wochen später einen Gegenbesuch der französischen Schülerinnen und Schüler.
- III) Die Besinnungstage in der Klasse 10 und / oder EF existieren seit 2018 und sind fest im Fahrtenkonzept etabliert. Zumeist finden die Besinnungstage in einer Jugendherberge in der Nähe statt (Dauer: 3 Tage / 2 Nächte). Teilnehmen können alle interessierten Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Jahrgangsstufe.
- IV) Die SV-Fahrt, auf der die gewählten Klassen- und Jahrgangsstufensprecher/innen mit den SV-Lehrkräften für 3 Tage / 2 Nächte in eine Jugendherberge in der Nähe fahren, um dort die anstehenden SV-Aktionen sowie perspektivische Konzeptionen in den Blick zu nehmen.

Ein Fahrtenkonzept wie das vorliegende dient der Transparenz und Planungssicherheit im Umgang mit mehrtägigen Klassenfahrten und Wandertagen. Es beruht auf Beschlüssen der Schulkonferenz, die jedoch in gewissen Abständen stets evaluiert und neu diskutiert werden. Daher sind wir am Franken-Gymnasium stets für Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge zur zukünftigen Gestaltung des Fahrtenkonzepts dankbar!